

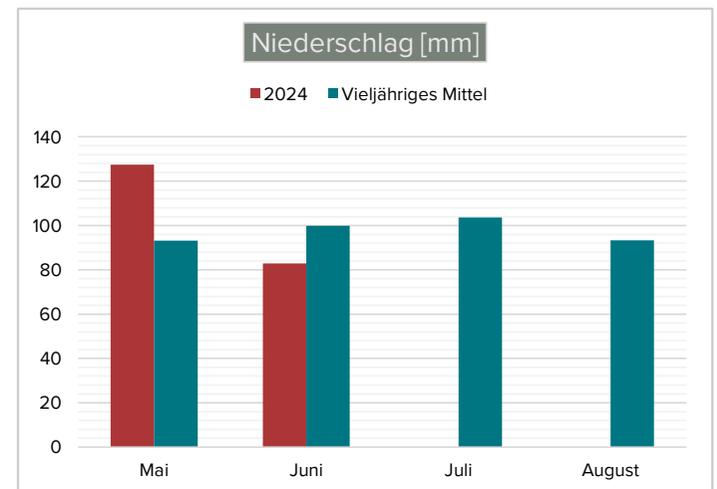
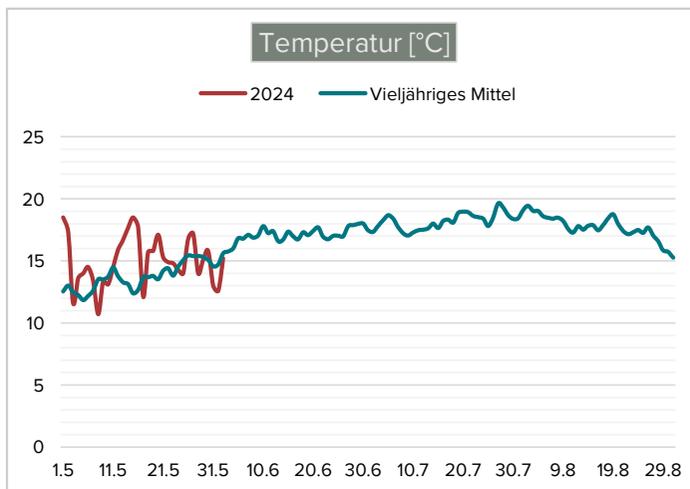
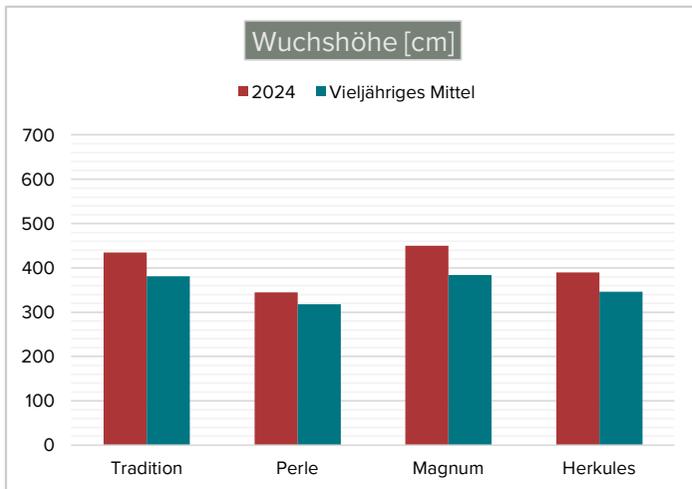
# WITTERUNG UND PFLANZENSTAND

HALLERTAU – KW 22 27. Mai - 02. Juni 2024

Aktuelle Situation			
Wachstum	zurück		optimal
	x voraus		
Krankheitsdruck	hoch		gering
Schädlingsdruck	hoch		gering
Wettertrend für kommende Woche			
Temperatur	niedrig		optimal
	hoch		
Niederschlag	wenig		optimal
	x viel		

**Hinweise**

Von Donnerstag abends bis Samstag nachmittags setzte in der Hallertau starker Dauerregen ein mit Niederschlagsmengen von teils >120 mm/qm. Vor allem entlang des Iltals wurden einige Hopfenflächen überschwemmt, wodurch diese für längere Zeit nicht befahrbar sein werden. Hier besteht erhöhte Gefahr von starken Peronospora Infektionen. Sorten – und Lageabhängig sind die Wuchshöhen stark unterschiedlich, wobei insgesamt der Pflanzenstand aktuell positiv zu bewerten ist.



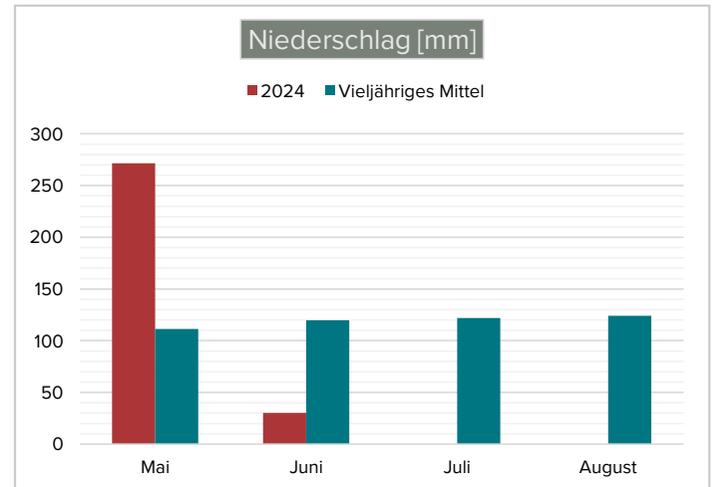
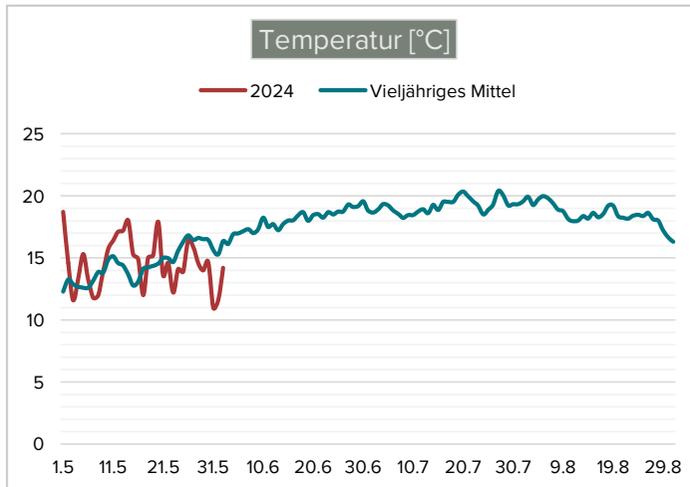
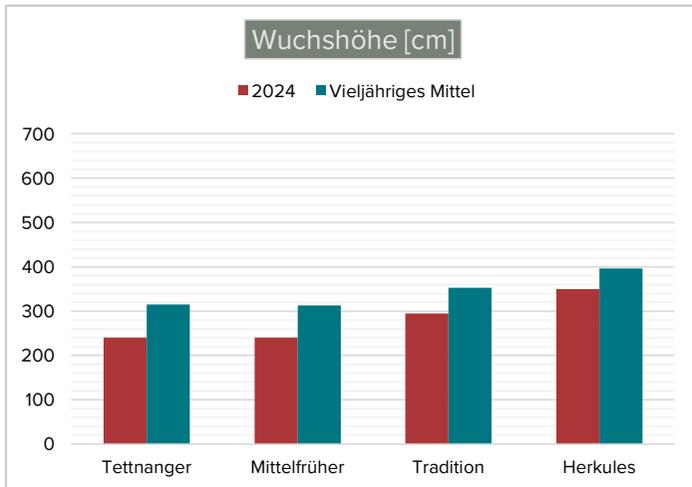
# WITTERUNG UND PFLANZENSTAND

TETTANANG – KW 22 27. Mai - 02. Juni 2024

Aktuelle Situation			
Wachstum	zurück		optimal
	voraus		
Krankheitsdruck	hoch		gering
Schädlingsdruck	hoch		gering
Wettertrend für kommende Woche			
Temperatur	niedrig		optimal
	hoch		
Niederschlag	wenig		optimal
	X viel		

**Hinweise**

Am Wochenende kam es zu sehr starken Niederschlägen mit über 100 Liter pro m<sup>2</sup>, dies führte dazu, dass teilweise die Hopfengärten unter Wasser standen. Pflanzenschutzmaßnahmen gegen Peronospora konnten daher nur am Anfang der Woche erledigt werden. Soweit es das Wetter zuließ, war man mit dem Bearbeiten der Böden beschäftigt.



# WITTERUNG UND PFLANZENSTAND

ELBE SAALE – KW 22 27. Mai - 02. Juni 2024

Aktuelle Situation			
Wachstum	X zurück		optimal
	voraus		
Krankheitsdruck	hoch		gering
Schädlingsdruck	hoch		gering
Wettertrend für kommende Woche			
Temperatur	niedrig		optimal
	hoch		
Niederschlag	X wenig		optimal
	viel		

### Hinweise

Während ein Großteil in Deutschland mit den Wassermassen zu kämpfen hatte, blieben die Anbauggebiete in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt weitestgehend verschont. Das Wachstum liegt weiterhin zurück. Bei der Sorte Perle ist die Entwicklung sehr unterschiedlich. Die Arbeiten waren das Anackern der Bifänge und erste Behandlungen gegen die Blattlaus.

